

Nutzt ihr im Unterricht gendergerechte Sprache?

Beitrag von „Palim“ vom 19. August 2023 08:42

Zitat von Antimon

Je länger eine Diskussion geht, vor allem bei bestimmten Themen, desto emotionaler werden die Argumente. Je emotionaler die Argumente werden, desto "weiblicher" werden sie wahrgenommen.

Ich frage mich an manchen Stellen der Diskussion, welcher Stil als Code gesetzt ist und damit Signale für Wertungen setzt oder Menschen mit anderem Stil ausschließt.

Das tritt auch an anderen Stellen auf (jünger-älter, einfache Sprache etc.)

In dem von dir verlinkten Zeit-Artikel geht es darum, dass Frauen zickig oder hysterisch wahrgenommen werden.

Dazu gehört aber auch, dass man gleiche Äußerungen unterschiedlich wahrnimmt oder einordnet. Das geht soweit, dass inhaltlich gleiche Aussagen über Sprachstil oder allein den Sprecher anders gewertet werden. In einer Doku über Politikerinnen wurde neulich dazu auch genannt, dass in Diskussionen Beiträge von Frauen weniger beachtet werden, inhaltlich anschließend von Männern aufgegriffen dann Anerkennung erhalten.

Selbst wenn sich Frauen dem Stil der Männer oder dem gesetzten Code anpassen, ändert sich die Situation dann wenig.